

Presseinformation
zur
Annakirmes 2007

Attraktionen 2007

Weitere Informationen finden Sie
im Internet unter <http://www.annakirmes.de>

Annakirmes in Düren vom 28. Juli bis 05. August 2007

Annakirmes 2007 mit Fliegern, Flyer und vielen Schienen

Düren. In den Sitzungen vom 09. Januar und 08. März 2007 hat der Steuerausschuss über die Standplätze der Annakirmes 2007 entschieden. Von insgesamt 901 Bewerbungen wurden 154 Geschäfte zugelassen. Letztendlich werden es wie jedes Jahr durch Restzulassungen ca. 165 Verträge sein, die die Stadt Düren mit den Beschickern abschließen wird.

Mit 17 großen Fahrgeschäften und 6 Schau- und Belustigungsbetrieben wird das Bild der Annakirmes in diesem Jahr so attraktiv und abwechslungsreich sein wie in den letzten Jahren.

Flüge durch die Luft und rasante Fahrten auf großen Schienenbahnen mit engen Kurven und steilen Abfahrten erleben die Kirmesbesucher auf dem Rundkurs über dem 50.000 qm großen Annakirmesplatz.

Allem voran ist das größte Fahrgeschäft zu erwähnen: die **“Alpinabahn”** von Oscar Bruch (www.oscar-bruch.de). Im letzten Jahr stand diese Achterbahn zum erstenmal auf der Annakirmes und wurde als Familienachterbahn ohne Loopings sehr gut angenommen. Mit ihrer Frontlänge füllt die Bahn den Stammplatz für Achterbahnen komplett aus.

Die erste **“Flugmaschine”** sieht der Besucher auf der Annakirmes schon von weitem, wenn er von der Aachener Straße aus den Platz betritt. Der **“Star Flyer”** von Alexander Goetzke (www.goetzke-muenchen.de) steht auf dem **“Kopfplatz”** gegenüber dem Geschäft Wurst Koch bzw. dem Tiroler Dorf. Dort ragt er mit einem 52,5 Meter hohen Mast in den Himmel, der mit seiner Höhe knapp unter der des Riesenrades liegt. Um ihn dreht sich ein Kranz, an dem 16 Doppelsitze mit langen Ketten hängen. Oben angekommen fliegen die Fahrgäste in einem Kreis von 32 Meter Durchmesser. Die Höhenluft wird für Abkühlung sorgen, zumal man besser die Schuhe am Boden lässt, bevor sie während der Fahrt von den Füßen fliegen.

Auf dem bekannten Neuheitenplatz ragt diesmal kein Turm, sondern der **“Cyber Space”** von Kaiser (www.ae-kaiser.de) senkrecht in den Himmel. Mit 8 Fahrgästen besetzt fliegt die Gondel in einem Radius von 25 Metern um den Mittelpunkt, den eine senkrechte Stütze in ebenfalls 25 Metern Höhe bildet. Zu dieser Höhe kommt als zusätzliches Fahrgefühl noch die Geschwindigkeit von ca. 90 km/h in der Endbeschleunigung. Sollte man den Flugarm dieses Fahrgeschäftes übersehen, so sorgt ein großer Propeller über der Gondel für akustisches Aufsehen. Er bringt das entsprechende Fluggeräusch. Und dann gehören selbstverständlich noch die Schreie der Fahrgäste hinzu, wenn die Gondel sich während der Fahrt überschlägt.

Dem Cyber Space gegenüber steht in diesem Jahre die **“See-Sturm-Bahn”**. Hier wird eine Fahrt in Segelbooten über 4 Wellenberge angeboten. Manchem Besucher kommt dieses farbenfrohe Rundfahrgeschäft sehr bekannt vor. Vor langer Zeit stand der Schwiegersohn der Familie Distel, Wolf Clauß, mit einer solchen Bahn in Düren. Die Familie Sterzenbach-Schmidt (www.sterzenbach.schaustellerteam.de) hat jetzt in mühsamer Kleinarbeit und mit der Liebe zum Detail solch ein Fahrgeschäft wieder hergerichtet. Jetzt kann es auch in Düren sein Debüt geben. Da die Kinder altersmäßig sehr schnell auf große Fahrgeschäfte umsteigen wollen, ist die See-Sturm-Bahn als familienfreundliches Karussell gerade richtig.

Das **“Europa-Rad”** von Willi Kipp (www.schausteller-kipp.de) muss seinen traditionellen Standort verlassen und steht in diesem Jahr auf dem Platz neben dem Breakdance No. 1.

Diese Verlegung wird erforderlich, da der Schausteller Klaus Renoldi jr. mit seiner neuen Indoorbahn **“Höllensblitz”** (www.hoellenblitz.com) zur Annakirmes kommt. Wegen ihrer Dimensionen kann die Renoldi - Bahn nur am Rurdammweg aufbauen, da an allen vier Ecken Kräne für den Auf- und Abbau aufgestellt werden müssen. Nach Magic Mountain (1992) und Star World (1998) startet Renoldi in diesem Jahr mit einer weiteren Neuheit dem **“Höllensblitz - Der Coaster”**. So lautet der offizielle Namen.

In der Bahn geht es im Moment richtig zur Sache, denn sie wird z.Zt. auf dem eigenen Betriebsgelände von Renoldi in Bremen montiert. Alles wird total auf den Kopf gestellt. Die Bahn erhält nicht nur eine neue **“Hülle”**, sondern auch die Schienenführung innen und außen an der Front wird verändert. Ein riesiger Wasserfall in der Frontmitte lockert das Bild der Bahn auf.

Die Premiere findet im April in Stuttgart statt. Die Annakirmes in Düren wird der dritte oder vierte Platz in diesem Jahr sein, so dass die Dürener Premiere ohne Komplikationen stattfinden kann.

(Hier wird es in der Aufbauwoche ein separates Pressegespräch geben!)

Neben Alpinabahn und Höllensblitz steht eine dritte, aber kleinere Bahn auf der Kirmes. Mit der **“Wilden Maus”** von Stefan Kinzler (www.kinzler.de) kommt eine klassische Mausbahn nach Düren. Dort flitzen die kleinen **“quiriligen”** Mäuse = Chaisen im Zick-Zack hin und her. Mit den schwefelgelben Stützen fällt diese Bahn besonders gut auf.

Der **“Commander”**, ein altbekanntes Rundfahrgeschäft mit einer optisch auffälligen Rückfront, kommt nach längerer Pause noch mal nach Düren. Im Jahre 2001 stand die Familie Hanstein (www.schausteller-hanstein.de) aus Bremen mit diesem Karussell auf der Annakirmes. Nicht nur die Fahrt, sondern auch die Aufmachung zeichnet dieses außergewöhnliche Geschäft aus. Die runde Scheibe mit fünf Drehkreuzen wird von einem imposanten Halbdach bis zur Mitte überdacht. An jedem Drehkreuz befinden sich vier Looping - Gondeln, die sich je nach Gewicht und Rotation überschlagen.

Die **“Frisbee”**-Scheibe (<http://www.goetzke.de/frisbee/bilder.php>) von Goetzke wird die Besucher kräftig schaukeln und drehen. Es sind nur noch zwei dieser riesigen Huss-Schaukeln vom Typ Frisbee in Deutschland auf Reisen. Schon beim Aufbau sieht der Laie gerade bei diesem Karussell, wie schwergewichtig das Karussell gebaut ist: eine Herausforderung an Mensch und Material. Aber gerade Geschäfte mit dieser Fahrweise faszinieren immer wieder den Besucher, der von außen den Ablauf übersehen kann im Gegensatz zu manch anderem Rundfahrgeschäft.

Die jugendlichen Karussellfahrer, die Überschläge und Wasserfontänen lieben, stehen auf den **“Top Spin”** (<http://www.lifhill.net/berichte/tombraiderfirefall.php>). In diesem Fahrgeschäft von Bausch sitzt man in 2 Reihen hintereinander in Richtung Zuschauer. Die Fahrt gestaltet sich hier recht langsam. Den Kick erlebt man, wenn die Sitzreihe wegdreht zum Überschlag und die Haare der mutigen Fahrgäste durch Fontänen nass gemacht werden.

Mit dem **“Höllensblitz”** erscheint ein fabrikneues Fahrgeschäft des Jahres 2007. Mit **“Star Flyer”** und **“Cyber Space”** stehen auf die Annakirmes bezogen 2 Neuheiten auf dem Platz.

Mit der **“Alpinabahn”** kommt eine der drei in Deutschland reisenden Großachterbahnen nach Düren. Zum gleichen Zeitpunkt steht der Olympia-Looping in Hamburg und der EuroStar in Herne- Crange.

Neben den Änderungen gegenüber der Annakirmes 2006 stehen als Stammbeschicker wieder

- **Breakdance No. 1** von Patricia Kinzler (www.kinzler.de),
- **Beachparty** von Milz (<http://musikexpress.fotopic.net/c943543.html>)
- **Wellenflieger** von Barth-Eberhardt,
- **Skooter** von Grass und Loosen (www.peter-loosen.de),
- **Octopussy** von Markmann (www.schausteller-markmann.de) und das historische **Pferdekarussell** von Schleifer (www.schleifers-carouselle.de) auf der Annakirmes.

Bei den Kinderfahrge­schäften gibt es in diesem Jahr einen Wechsel: Der Schausteller Mischa Peiffer baut erstmalig auf der Annakirmes seinen **“Circus Express”** neben dem Dürener Treff auf. Auf den Schienen fährt ein Zug mit größeren Wagen, in denen auch Erwachsene für eine Rundfahrt Platz nehmen können. Eine ideale Fahrt für alle Generationen.

In der Sparte “Schau und Belustigung” wird zur Annakirmes 2007 mit einer Ausnahme wieder komplett gewechselt: **“Action-House”** (www.action-house.de). Es hat zwar den Besitzer gewechselt, aber an seiner Attraktivität nichts verloren. Dieses Laufgeschäft bietet Unterhaltung am “laufenden Band” für aktive Besucher und für Zuschauer, die kostenlos in die Halle kommen dürfen.

Neu auf der Annakirmes präsentiert Charles Blume seine **“Show der Sensationen”** (www.show-der-sensationen.de). Es handelt sich um eine moderne Auto-Motor-Sport-Schau mit Motorrädern, Gokarts, Quads und einem Kleinwagen.

Weitere Geschäfte in der Branche “Schau und Belustigung” sorgen für Abwechslung auf der Annakirmes:

“Pirates Adventure” von Schneider (www.pirates-adventure.de)

Von diesem Laufgeschäft mit einer sehr gut gelungenen Aufmachung schwärmen die Fans. Auf dem Weg durch den Hafen und durch das gestrandete Schiff kommt man u.a. an der Piraten-Gruft und an der Schatzkammer vorbei. Die Front besteht aus zahlreichen echt wirkenden Einzelteilen vom großen Hai bis zum kleinen Papagei.

“Tal der Könige” von Bügler (www.buegler.schaustellerteam.de)

Das 33 Meter lange Laufgeschäft stellt eine kleinere Nachbildung des Ramses-Tempel dar. Die Tempelbewacher besitzen als Augen grüne LED-Leuchten, die ihren Blick auf die Besucher gerichtet haben. Am Ende des Rundganges werden alle Besucher in der Grabkammer zur Schlussvorstellung erwartet.

“Die Große Geisterbahn” von Schütze

Da das Riesenrad nicht an bekannter Stelle stehen bleiben kann, fällt der Standort für eine zweite größere Geisterbahn weg. Somit wird nur eine Geisterbahn auf der Annakirmes 2007 stehen. Diesmal kommt die Schaustellerfamilie Schütze mit der roten Bahn nach Düren. Im letzten Jahr stand dort das Schloss Dracula, ebenfalls von Schütze.

“**Mäusestadt**” von Nielsen (www.maeusestadt.de)

Sie steht auf dem 1. Platz neben dem Ausschank Thommessen. Nach zweijähriger Pause werden die 400 Mäuse von Gilbert Nielsen die Häuser einer kleinen Modellstadt bevölkern, sehr zur Freude der Kinder.

Zusammenfassung:

Mit diesem Angebot an attraktiven Großgeschäften wird die Annakirmes hoffentlich so viele Menschen anlocken wie im letzten Jahr. Die Annakirmes 2006 war eine erfolgreiche Veranstaltung für die meisten der Beschicker; was natürlich auch Branchen abhängig war. Das sorgte u.a. für bundesweites Aufsehen in Schaustellerkreisen.

Die Anzahl der Bewerbungen war gegenüber 2006 rückläufig. Das liegt u.a. daran, dass einige Schausteller die Reise eingestellt haben und um Kosten zu sparen, bewirbt man sich nicht mehr bei so vielen Veranstaltungen.

Der diesjährige Veranstaltungszeitraum liegt günstig: Der Stichtag 1. August fällt auf die Wochenmitte. Den merken die Schausteller immer noch beim Kaufverhalten der Besucher. Mit der Annakirmes 2007 gehen auch die Sommerferien zu Ende, so dass eigentlich alle Kirmesfreunde wieder im Lande sein müssten.

Was sich der Platzmeister sich für dieses Jahr wünscht, ist mal wieder einen Feuerwerks - Freitag ohne Regen!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Stadt Düren
- Der Bürgermeister -
Amt für Stadtentwicklung
Wilhelmstraße 34
52348 Düren
Telefon: 02421 25-1341 (Frau Schür-Breuer)
02421 25-1342 (Herr Röntz)
Telefax: 02421 25-1393
E-Mail: kirmes@dueren.de
Internet: www.annakirmes.de